

ANFORDERUNGS- UND ÄNDERUNGSMANAGEMENT

UNSER KONZEPT FÜR DIE STEIGENDE ANFORDERUNGSVIELFALT

Die Anforderungen und interdisziplinären Abhängigkeiten bezüglich zu entwickelnder Systeme sind aufgrund des technologischen Fortschritts überproportional angestiegen. In Kombination mit immer kürzeren Entwicklungszyklen und dem Tempo technischer Innovationen aus den Consumer-Bereichen, sind die Grenzen der traditionellen Prozesse des Anforderungs- und Änderungsmanagements im Bereich Automotive erreicht.

Wir bieten mit dem Lean Mechatronik Modul Anforderungs- und Änderungsmanagement ein Vorgehen an, mit dem Anforderungen adäquat erhoben, analysiert und entsprechend den Disziplinen sowie den Produkteigenschaften zugeordnet werden. Hierbei wird die Grundlage für eine erfolgreiche, innovative Produktentwicklung gelegt, wobei sowohl die OEM- als auch die OES Sicht betrachtet wird. Unser Konzept entwickelt sich durch unsere Projektarbeit stetig weiter, wodurch es immer aktuell sowie individuell auf jegliche Situation anpassbar ist.

„Wenn du nicht weißt, wo du hin willst, ist es egal, welchen Weg du einschlägst.“

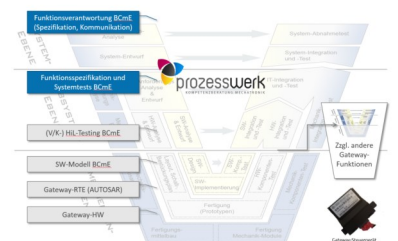
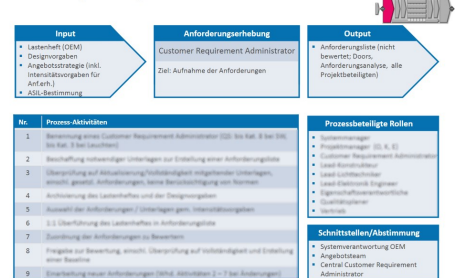
(Alice im Wunderland)

UNSERE ERFAHRUNG IM BEREICH AUTOMOTIVE

Anforderungen sind essentiell für die erfolgreiche, sowie für alle Seiten korrekte Umsetzung eines Projekts. Je genauer Anforderungen definiert werden, desto mehr Qualität kann bezüglich Arbeitsergebnissen, Projektumfangs- sowie Ressourcenplanung und Prozessen erwartet werden.

Bei einem namenhaften Automobilhersteller haben wir die Funktionsverantwortung sowie die Funktionsspezifikation geplant und umgesetzt. Aus den abgeklärten Anforderungen wurden unter anderem Testfälle erstellt und Zeitpläne für deren Durchführung, unter Berücksichtigung der Meilensteine, erstellt.

Anforderungserhebung



Projektergebnisse:

- › Funktionsentwicklung inklusive Anforderungserstellung
- › Integration der Funktion auf alle Fahrzeugtypen
- › Anpassungen der Anforderungen bei technologischen Neuerungen

UNSERE KOMPETENZ

Unsere Projekterfahrungen zeigen, dass die erfolgreiche und nachhaltige Neugestaltung des Anforderungs- und Änderungsmanagements und dessen Integration in die tägliche Projektarbeit, eine intensive Einbindung und Beteiligung aller betroffenen Personen erfordert.

Unsere Kernthemen im Modul sind:

- Restrukturierung des Anforderungs- und Änderungsmanagements unter Einbeziehung aller betroffenen Personen und Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse
- Optimale Ausschöpfung des vorhandenen Wissens bei der Anforderungsanalyse durch Integration aller Fachdisziplinen in den Prozess
- Eindeutige, abgestimmte Rollen und Aufgaben während der gesamten Anforderungsphase
- **Für Auftraggeber:** Entwicklung eindeutiger und widerspruchsfreier Anforderungen
- **Für Auftragnehmer:** Erstellung eines validen Überblicks für die Angebotserstellung, intensive Anforderungsanalyse bei Projektauftrag und Übertragung der Anforderungen in den eigenen Entwicklungsprozess

Beschreibung der Erfolgsfaktoren

Unser Vorgehen stellt die optimale Koordination der Entwicklung, unter Berücksichtigung der unternehmensspezifischen Prozessanforderungen sicher. Auf diese Weise lässt sich die bestmögliche Qualität der Anforderungen in der Angebotsphase sicherstellen sowie in allen nachgelagerten Entwicklungsschritten. Dies ist ein Baustein für eine erfolgreiche Entwicklung - und das von Beginn an.

UNSER VORGEHEN FÜR DIE EINFÜHRUNG DES MODULS

Schritt 1: Projektstart

- › Erarbeitung Zielsetzung auf Management-Ebene
- › Analyse von Referenzprojekten, Funktionen und Rollen im Entwicklungsprozess
- › Abstimmung & Diskussion mit Stakeholdern und Entscheidern

Schritt 2: Definition der Prozessphasen für Anforderungs- und Änderungsprozess

- › Ableitung, Diskussion und Entscheidung von Änderungsbedarfen (IT und Prozess)
- › Abstimmung und Definition von Ergebnisqualität in Angebots- und Auftragsphase
- › Festlegung von Verantwortlichkeiten für die benötigten Prozessschritte

Schritt 3: Ausgestaltung des Prozesses für das Anforderungs- und Änderungsmanagement

- › Detaillierung der Prozessphasen in Experten-Workshops inkl. Empfehlungen für die Zuweisung von Aufgaben, Dokumenten und Verantwortlichkeiten
- › Festlegung der benötigten Dokumente und -inhalte, inkl. notwendiger Toolanpassung

Schritt 4: Roll Out

- › Anpassung der IT-Infrastruktur
- › Begleitung von Pilotprojekten, Coaching der neuen Prozessschritte
- › Rollen- und Aufgabenspezifische Schulungen

Pierre Ludwig

+49 (0) 152 342 016 24
pierre.ludwig@prozesswerk.eu



Prozesswerk
FeringasträÙe 10b
85774 Unterföhring
www.prozesswerk.eu